

ROBIN HOOD

FÜR LIEBE & GERECHTIGKEIT

Die Handlung

Das Kreativteam

Die Besetzung

Das Orchester

Die Technik

Die Vorstellungen

Die Handlung

England, 1194

Der junge Ritter Robin von Locksley kehrt, nach einem Kreuzzug, in seine Heimat zurück. Englands König Richard Löwenherz ist in Österreich in Gefangenschaft geraten. Richards schwacher Bruder Prinz John regiert, beeinflusst von seiner Frau Isabelle, dem Sheriff von Nottingham und dem Bischof von Herford, das Land. Robin platzt in eine Feier und kritisiert die Zustände im Land, denn immer höhere Steuern treiben das Volk in bittere Armut. Nach einer Auseinandersetzung wird Robin geächtet und entehrt. Auch Lady Marian, Robins Jugendliebe, kann dies nicht verhindern.

Robin zieht sich mit Jess, einem Jungen den er in dem Tumult befreien konnte in die Wälder von Sherwood zurück. Jess entpuppt sich als schlagfertiges Mädchen und gemeinsam mit ihr und einer Bande ebenfalls Geächteter begeht Robin Überfälle auf reiche Leute um einerseits Armen zu helfen und andererseits etwas Geld beiseite zu legen für ein Lösegeld für Richard Löwenherz.

Der Sheriff lockt Robin in einen Hinterhalt mit einem Überfall auf Robins Heimat Locksley Castle. Bei diesem Angriff wird Robin gefangen genommen und in den Kerker gesperrt.

Im Kerker von Nottingham Castle besucht Lady Marian heimlich Robin. Lady Isabelle erwischt sie dabei. Isabelle, Prinz John und der Bischof von Herford verhören Marian und zwingen sie den Sheriff von Nottingham zu heiraten. Marian stimmt dem zu, unter der Bedingung, dass am Tage der Hochzeit alle Gefangenen freigelassen werden.

Robin kann durch Hilfe seiner Freunde befreit werden und im letzten Moment Marians Hochzeit mit dem Sheriff verhindern.

Zur gleichen Zeit kehrt Richard Löwenherz aus der Gefangenschaft zurück und stellt seinen Bruder und die Verschwörer zu Rede. Robin wird von Richard rehabilitiert und so steht der Hochzeit von Robin und Marian nichts mehr im Wege.

Das Kreativteam

Musik

Martin Doepke

Buch

Andrea Friedrichs, Hans Holzbecher

Liedtexte

Elke Schlimbach, Grant Stevens

Regie

Werner Heise

Regieassistenz

Jan Weber

Musikalische Leitung

Hannah-Mareike Batzilla (Gesang)

Ruth Hannemann (Orchester & Musikalische Gesamtleitung)

Choreographie

Kira Dominique Lenz, Gerrit Kalina, Emanuel Berndt, Marc Gerhardt,
Steffi Klinkowski, Tanja Viedt, Katharina "Kati" Vogel,
Matthias Hüttmann, Kai Baltzer, Kevin Riebandt, Marc-André "MA" Lenz,
Maren Vogel

Dance-Captain

Maren Vogel, Kira Dominique Lenz

Fight-Captain

Emanuel Berndt, Marc Gerhardt, Maren Vogel

Soufflage

Maren Vogel

Bühnenbild

Jan Weber, Marc-André "MA" Lenz, Charlotte Neumann, Daniel Höper,
Flavia Haase, Monique Hörmann

Kostümbild

Christina Maria Behme, Cindy Heilmann, Kira Dominique Lenz,
Freija Nike Geck, Nina Piep, Marie Weise, Charlotte Nanko

Maskenbild

Christina Maria Behme, Cindy Heilmann, Kira Dominique Lenz

Requisite

Mario Walter, Daniela Stephan, Milena Amelang, Isabel Grünke,
Lesly Nesemann, Solveigh Lina Geck, Barbara Hanisch

Orchestermanagement

Stefan Schoenawa

Technik

Jan Weber, Mark Stephan, Daniel Höper, Katharina “Katta” Lehmann,
Patrik Krause-Willenberg

Die Besetzung

Robin von Locksley

Mario Walter, Marc Gerhard

Sheriff von Nottingham

Kevin Riebandt, Gerrit Kalina

Lady Marian von Sainsborough

Nina Piep, Marie Weise

Lady Isabelle

Kira Dominique Lenz, Daniela Stephan

Prinz John

Matthias Hüttmann, Marc-André "MA" Lenz

Bischof von Heresford

Kai Baltzer, David Wolfkuhl

Bruder Tuck

Marc-André "MA" Lenz, Kai Baltzer

Jess

Cindy Heilmann, Nina Wiesner

Little John

Nils Hoffmann

Amelia

Christina Maria Behme, Freija Nike Geck

Malcom

Maximilian Reinhard

Patrick

Milena Amelang

Archibald

Jennifer von Frieling, Matthias Hüttmann

Will Scarlet

Steffi Klinkowski, Charlotte Neumann

Tim

Lesly Neemann, Linda Niemann

Wachen

Marc Gerhardt, Barbara Hanisch, Monique Hörmann, Linda Niemann,
Tanja Viedt, Kevin Riebandt, Tanja Viedt, Mario Walter

Gefangene

Freija Nike Geck, Charlotte Neumann, Charlotte Nanko, Katharina "Kati"
Vogel, Christina Maria Behme, Jennifer von Frieling, Steffi Klinkowski

König Richard Löwenherz

Werner Heise

Cathrine

Solveigh Lina Geck

Maggie

Isabel Grünke

Leichtes Mädchen

Solveigh Lina Geck

Ensemble

Barbara Hanisch, Charlotte Nanko, Charlotte Neumann, Daniela Stephan,
Freija Nike Geck, Isabel Grünke, Jacqueline Nanko, Katharina "Kati" Vogel,
Linda Niemann, Marc Gerhardt, Marie Weise, Monique Hörmann, Nina
Wiesner, Solveigh Lina Geck, Tanja Viedt, Christina Maria Behme, Cindy
Heilmann, Jennifer von Frieling, Kira Dominique Lenz, Lesly Neemann,
Mario Walter, Nina Piep, Steffi Klinkowski

Das Orchester

| | |
|----------------------------|--------------------------------------------------------|
| Dirigentin | Ruth Hannemann |
| Violine | Juliana Franz Anna Wisotzki Anja-Kristina Schulz |
| Cello | Gregor Neumann |
| Flöten | Stefan Schoenawa |
| Querflöte | Lisa Habelt |
| Klarinette | Adrian Seeliger |
| Tenor-Saxophon | Elisabeth Uta |
| Trompete | Svenja Klinkowski Friedemann Schulz-Klingner |
| Tenor-Posaune | Jonas Gittermann |
| Bass-Posaune | Marie Reimer |
| Horn | Cosima Riemer |
| Klavier/Synthesizer | Simone Jacob Cederic Gliese |
| E-Gitarre | Roman Junemann |
| E-Bass | Annika Renz |
| Schlagzeug | Matthias Wolff |

Die Technik

| | |
|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Technische Leitung | Jan Weber |
| Voice-Mix | Jan Weber |
| Orchester-Mix | Katharina „Katta“ Lehmann |
| Movinglight Operator | Mark Stephan |
| Konventionelles Licht | Daniel Höper |
| Drahtlose Mikrofontechnik, technische Backstage- Koordination | Patrik Krause-Willenberg Anika Ehlers |
| Support | Kilian Kuchler |

Einige technische Fakten zu „Robin Hood – Für Liebe & Gerechtigkeit“:

- 52 konventionelle Scheinwerfer
- 27 Movinglights (14 Alphaspot 700, 13 GLP Impression Rebel Zoom)
- 12 LED-Bars
- 3 LED-Fluter
- 1 Stroboskop
- 5 Blinder
- 3 Nebelmaschinen (davon jeweils 1 Bodennebler und 1 Hazer)
- 1 Windmaschine
- 10 Chormikrofone
- 15 geklebte Mikrofone (mit 12 Funkstrecken)
- 4 Handsender
- 13 Orchestermikrofone (plus 8 Elektro-Plugs)
- ca. 95 m Alutraverse
- 1 Vorhangsschiene
- 3 Tonmischpulte (1 Behringer MX 8000, 1 Behringer MX 9000, 1 Digitalpult)
- 2 Lichtpulte (Lightcommander & GrandMA 2)
- kilometerweise Kabel
- und vieles, vieles mehr...

Die Vorstellungen

Die Vorstellung haben in der St. Thomas Kirche in Wolfenbüttel stattgefunden am

04.II.2011 (19:30 Uhr)

05.II.2011 (14:00 Uhr & 20:00 Uhr)

06.II.2011 (14:30 Uhr & 20:00 Uhr).

Bei jeder der Vorstellungen haben viele Leute für einen reibungslosen Ablauf gesorgt, zum Beispiel im Vorderhaus (Einlass, „Abendkasse“, Barbetrieb), sowie auch im Hinterhaus (Umbauten während der Vorstellungen, Vorbereitung vor der Vorstellung und in der Pause). Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an:

Verena Pohl
Roman Milchereit
Julia Klooth
Laura Piep
Flavia Haase
Kim Neseemann
Maren Vogel
Werner Heise
Ruben Paul Bergholz
Tabea Warneke
Skrollan Geck
Kilian Küchler

und alle die uns geholfen haben “Robin Hood – Für Liebe & Gerechtigkeit“ zu dem zu machen, was es gewesen ist!

DANKESCHÖN!!!